

Eine Frage des Preises

Neunzehntes Jahrhundert, das Erdölzeitalter bricht an. Die Basis der Zivilisation, des Wohlstandes, schlicht die Zukunft in Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen zu errichten ist der Plan.

Macht der Supermächte beruht auf Rohöl-Produktion und dessen Verbrauch.
Die Erde ist aufgeteilt, ihre Ressourcen verplant.
Abgesteckte Claims: Besitz ist dem, dessen Nationalflagge weht.
Macht über Energie bestimmt die Rangordnung der Welt.
Siegeszug der mächtigen Nationen mittels Kriege und Judaskuss.
Die Welt perfide und selbtherrlich in eine Sackgasse zu manövrieren,
scheint der Entschluss.
Die Opfer sind ausgeguckt. Wer lebt und stirbt ist schnell entschieden.
Mehring des Wohlstandes respektive des Geldes mit vielfältiger Gewalt besiegelt.
Ausbeutung und strategische Interessen lassen Menschenrechte vermissen.
Erobert und zerstört, dann Hilfe und Aufbau an Bedingungen geknüpft:
Erdöl fließt.
Fossile Energie bewegt die Welt; treibt das Karussell der Endlichkeit an.
Rohölvorräte der Erde leeren sich rasant. Aber Alternativen werden seit
Jahrzehnten blockiert und aufklärende Informationen ignoriert.
Selbständige, gewaltbereite Organisationen in loser Verbindung mit politischen
Organen, betreiben Ränkespiele für globale Kapitalismusziele einiger Weniger.
Verbündete der skrupellosen Gier sind Öbanken und Ölindustrie.
Das groteske, böartige Treiben krönt den künstlich erzeugten Mangel, der den
Preis erhöht. Und ganz nebenbei, Bedarf via Angebot und Nachfrage erzeugt.
Der Konspiration noch nicht genug, es wächst beharrlich das PlastikImperium.
Dieser Clou, dies Monopol, gelang den Ölgesellschaften im Schulterchluss mit
chemischer Industrie; trotz versiegender Erdölproduktion.
Verschleierungstaktiken machen den Weg frei zur Vergiftung im großen Stil:
Kleidung, Spielzeug, Nahrung, Gesundheit, Umwelt, ... ; durch Etikettenschwindel
und legale Täuschungen, ist das Leben dem Gift letal erlegen.
Nicht nur absurde Verweise auf Zuständigkeitsschleifen maskieren die
Zauberlehrlingsmanier.
Die Konsequenzen und den Preis tragen / zahlen immer die Anderen; wie jeder weiß.

Lernfähigkeit und Verantwortung für das Leben auf der Erde scheint eine Zier.
Wir entscheiden uns nicht nur dagegen, sondern pervertieren sie.
Sogar der Klimawandel - längst Spielcasino geopolitischer Strategien -
wird per Militärmacht verhandelt.
Gestohlene Zeit, als Gipfelprotokoll der Nationen dokumentiert,
lässt keinen Zweifel daran, wer den Preis diktiert.
War eben noch Öl der Bestie Gier - ist Wasser jetzt ihr größeres Ziel.
Wasser, Quell des Lebens und Geschenk,
wird Gegenstand zukünftiger Kriege.
"Das Preis-Kartell hat die Listen schon ausliegen."